

BA Chronik 2017 23.12.2017



Alte und Neue Weschnitz werden auf einer Strecke von drei Kilometern vereinigt. Die Umgestaltung wertet die Landschaft auf und hilft Natur und Tieren.

BILD: STEINMETZ

Renaturierung: Im Polder Lorsch wird ein neuer Flusslauf angelegt / Helfer retten 50 000 Fische und Kleinlebewesen

Platz für die Weschnitz

Ein hessenweit einzigartiges Projekt spielt sich Mitte 2017 an der Weschnitz ab. Im Polsterband Lorsch legt der Gewässerverband Bergstraße Alte und Neue Weschnitz zu einem neuen Flusslauf zusammen. Rund 3,2 Millionen Euro lässt sich das Land Hessen die Renaturierungsmaßnahme kosten.

Schon kurz nach dem in feierlichem Rahmen erfolgten ersten Bagherbiss an der Weschnitz, führt zwar ein Bombenfund zu einem Baustop. Die zwei Phosphorbomben, die auf dem Areal entdeckt werden, bleiben aber die einzigen. Schon zehn Tage später kann die Baustelle wieder freigegeben werden. Die Re-

naturierungsmaßnahme macht viel Arbeit. Spaziergänger und Radler müssen Umleitungen akzeptieren, gewohnte Wegeverbindungen werden gesperrt, die Natur hat Vorrang. Laster aber gleichfalls. Allein 10 000 Lkw-Fahrten sind erforderlich, um den Aushub zu transportieren.

Bevor der Durchstich erfolgen kann, ist im Herbst eine große Ret-

nungskktion angesetzt. Immerhin rund 50 000 Tiere sollen umgesiedelt werden. Denn ein Teil der eingedeichten Gewässerabschnitte wird trocken fallen, wenn der Flusslauf geändert wird. Viele Fische können es nicht aus eigener Kraft ins für sie lebensnotwendige Nass schaffen.

Laufe des vorigen Jahrhunderts allerdings durch viele Eingriffe ins Ökosystem zahlreiche Arten verschwanden, wird durch die Neugestaltung der Landschaft aufgewertet. Als Brügebiet und Rückzugsgebiet für seltene Vogelarten gewinnt sie künftig wieder an Bedeutung. Vogel- und Naturschützer hoffen unter anderem, dass sich der Große Brachvogel wieder ansiedeln wird. Auch für Bekassinen, Störche und Silberreiher wird der Aufenthalt wieder angenehmer. Eine große Tier-Aktion haben zuvor die Angelsportler an der Weschnitz gestartet. Im Juli setzen sie in Lorsch 1000 kleine Aale in den Fluss ein.

sch